

Presseinformation

Import Promotion Desk präsentiert große Bio-Vielfalt aus 12 Entwicklungs- und Schwellenländern

IPD unterstützt Bio-Produzenten auf der Biofach eSPECIAL.

Bonn/Berlin, 28.01.2021 – Fast 40 Produzenten aus Entwicklungs- und Schwellenländern stellt das Import Promotion Desk (IPD) auf der diesjährigen Biofach dem europäischen Fachpublikum vor. Die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel findet in diesem Jahr virtuell vom 17. bis 19. Februar statt. Bereits zum siebten Mal präsentiert das IPD gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unter dem Motto „Organic Sourcing for Development“ die große Bandbreite an Bio-Produkten aus Entwicklungs- und Schwellenländern.

Viele der Aussteller auf dem gemeinsamen virtuellen Messestand kommen in diesem Jahr aus Afrika: Das IPD unterstützt Bio-Produzenten aus Ägypten, Äthiopien, Burkina Faso, Ghana, Marokko, Togo und Tunesien auf der Biofach. Sie zeigen ihr breites Bio-Sortiment aus Sesam, Sojabohnen, Sheabutter, Cashew Kernen und Erdnüssen, frischen und getrockneten Gewürzen und Kräutern wie Zitronengras, Fenchel, Rosmarin, Hibiskus, Kurkuma und Ingwer, getrockneten Früchte wie Mangos und getrockneten Zitruschalen. Eine Spezialität aus Tunesien sind Datteln sowie Dattelsirup, -paste und -pulver. Produzenten aus Ghana und Sri Lanka präsentieren als eine Besonderheit getrocknete Blüten der Blauen Klitorie. Aus der sogenannten „Butterfly Pea Flower“ entsteht der koffeinfreie und populäre blaue Tee.

Neben den afrikanischen Ausstellern stellen die IPD-Partnerunternehmen aus Ecuador, Indonesien, Kirgistan, Sri Lanka und Ukraine ihr Bio-Portfolio vor. Aus Ecuador kommen zum Beispiel Mehl und Chips aus Kochbananen und Maniok, Rohrrohrzucker, koffeinhaltiger Guayusa Tee sowie innovative Produkte auf Amaranth-Basis. Produzenten aus Sri Lanka und Indonesien geben einen Einblick in ihr Angebot von Kokos- und Kakao-Spezialitäten und in ihre Gewürzvielfalt wie zum Beispiel Zimt, Muskatnuss, Ingwer und Kurkuma. Walnüsse, Walnussöl und Walnussmilch sowie Pflaumenprodukte sind regionale Besonderheiten aus Kirgistan. Die Aussteller aus der Ukraine legen einen Schwerpunkt auf Beeren: Sie bieten gefriergetrocknete und gefrorene Erdbeeren, Himbeeren, Blaubeeren, Brombeeren, Preiselbeeren, Cranberries sowie Holunder auf der virtuellen Biofach-Messe an.

Gefördert vom

Durchgeführt von

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland.

Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren.

Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 13 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Ecuador, Elfenbeinküste, Ghana, Indonesien, Kirgistan, Kolumbien, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien und Ukraine.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Produktgruppen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
Project Coordinator PR/Marketing
Phone: +49 (0) 228 909 0081 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom

Durchgeführt von